

Niederschrift

über die Sitzung der Arbeitsgemeinschaft „Dorferneuerung Schnepfenbach“

Sitzungsdatum: 29.03.2012
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:45 Uhr
Ort: Musikerheim Schnepfenbach

Anwesende:

Fath, Andreas
Grünwald, Daniel
Hofmann, Jörg
Klarmann, Ansgar
Ködel, Inge
Kuhn, Günther
Mackert, Bernhard
Neumann, Stefan
Reusing, Torsten
Rothenbücher, Frank
Rothenbücher, Margarethe
Schmitt, Dr., Marco
Steigerwald, Mike
Steigerwald, Nikole
Völker, Christoph
Wenzel, Holger
Zürn, Franz
Zürn, Hannah (anwesend bis VI.14)

I. Eröffnung der Sitzung

Franz Zürn eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Gleichzeitig teilt er mit, dass sich einzelne Teilnehmer entschuldigen lassen.

II. Bericht von der Bürgerversammlung

Torsten Reusing berichtet von der Bürgerversammlung am 22.03.2012 im Pfarrheim und teilt mit, dass Bürgermeister Pistner auch die „Dorferneuerung Schnepfenbach“ angesprochen habe. Hinsichtlich der Gestaltung des Festplatzes lägen seit einigen Monaten konkrete Pläne vor. Die weitere Planung und Beratung im Gemeinderat sei zurückgestellt worden, da die Mitglieder der Dorferneuerung Schnepfenbach hieran beteiligt werden sollen. Die Mittel vom Amt für ländliche Entwicklung stünden allerdings nicht unbefristet zur Verfügung und sollten bis spätestens Ende 2013 abgerufen worden sein. Bürgermeister Pistner warte jetzt auf Rückmeldung seitens der Schnepfenbacher Dorferneuerer.

Ansgar Klarmann berichtet, dass er auf der Bürgerversammlung vom Bürgermeister erfahren habe, dass im Haushaltsjahr 2012 bei einem Vermögenshaushalt von rund 3,6 Mio EUR

lediglich 26.000 EUR für den Ortsteil Schnepfenbach angesetzt worden seien. Mittel für die Dorferneuerung Schnepfenbach seien für 2012 noch nicht eingestellt worden.

Dr. Marco Schmitt informiert, dass in der Finanzplanung des Marktes Schöllkrippen für das Haushaltsjahr 2013 für die Baumaßnahme Festplatz Schnepfenbach ein Betrag von 400.000 EUR (davon 200.000 EUR Zuschuss) vorgesehen sei.

III. Beratung der weiteren Vorgehensweise

Franz Zürn erinnert, dass ursprünglich eine Arbeit in zwei Arbeitskreisen zu den Themen „Natur/Wanderwege“ und „Lebendige Ortsmitte / Dorfgemeinschaft“ vorgesehen worden sei. Er schlägt jedoch vor, um keine weitere Zeit zu verlieren, zunächst die Planung der „lebendigen Ortsmitte“ in den Vordergrund zu stellen und angesichts der Bedeutung in der gesamten Versammlung zu beraten, wie der Schnepfenbacher Dorfplatz attraktiv gestaltet werden könne. Hier sei aktueller Handlungsbedarf. Er regt an - losgelöst von bereits vorhandenen Plänen - zu erarbeiten, wie der Dorfplatz aus Sicht der Schnepfenbacher Bürger ansprechend neu gestaltet werden kann. Da kein Lageplan vorhanden ist, schlägt er vor, in einem ersten Schritt zu sammeln und zu diskutieren, welche Punkte bei der Planung vorgesehen werden sollten. In einem zweiten Schritt soll erörtert werden, wie die Aufteilung und Platzierung erfolgen kann.

Beschluss:

Die Versammlung berät zunächst die Neugestaltung der Schnepfenbacher Ortsmitte nach der vorgeschlagenen Vorgehensweise.

Ja:	18
Nein	0
Enthaltung:	0

IV. Sitzungsleitung

Franz Zürn schlägt den Anwesenden vor, Dr. Marco Schmitt die Moderation und Sitzungsleitung zu übertragen.

Beschluss:

Die Sitzungsleitung wird Dr. Marco Schmitt übertragen.

Ja:	17
Nein	0
Enthaltung:	1

V. Sammlung von Beratungspunkten

Anschließend tragen die Anwesenden einzelne Punkte zusammen, die im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Dorfplatzes diskutiert werden sollen. Hannah Zürn fasst sie auf einer Tafel zusammen: Spielplatz, Festplatz, Sportplatz, Brunnen, Wassertretanlage, Fläche für Konzerte, Übungsfläche für die Feuerwehr, Bachlauf, Teiche, Maibaum, Skaterbahn, Parkanlage, Parkplätze, Infotafel, Grillhütte, Containerplatz, Hochwasserschutz.

VI. Beratung

Dr. Marco Schmitt weist darauf hin, dass die Entscheidung, wie der Dorfplatz zu gestalten ist, dem Marktgemeinderat obliege. Dieser lege jedoch großen Wert auf die Ansicht der Schneppenbacher Dorfgemeinschaft. Insoweit haben die Empfehlungen und Stellungnahmen aus dem Kreis der Schneppenbacher Dorferneuerung großes Gewicht. Gleichzeitig müsse der Gemeinderat auch die Vorstellungen des Amtes für ländliche Entwicklung berücksichtigen, das die Zuschüsse bewillige.

1. Freilegung des Bachlaufes

Auf Wunsch von Mike Steigerwald wurde zunächst die Frage diskutiert, ob der Bachlauf freigelegt werden soll, da dies für die Gestaltung des Dorfplatzes von zentraler Bedeutung sei. Franz Zürn beantragt, am Ende der Diskussion, über die einzelnen Beratungspunkte abzustimmen. Dem wird einstimmig zugestimmt. Sodann ergeht folgende

Abstimmung: Soll der Bachlauf auf dem Gelände des Schneppenbacher Dorfplatzes freigelegt werden?

Ja:	7
Nein:	11
Enthaltung:	0

Beschluss:

Eine Freilegung des Bachlaufes wird nicht befürwortet.

2. Teich

Anschließend wird die Errichtung eines Teiches im Bereich des Dorfplatzes diskutiert, die - unabhängig von seiner Tiefe - von keinem der Anwesenden befürwortet wird.

Abstimmung: Soll auf dem Gelände des Schneppenbacher Dorfplatzes ein Teich errichtet werden?

Ja:	0
Nein:	18
Enthaltung:	0

Beschluss:

Die Errichtung eines Teiches im Bereich des Dorfplatzes wird nicht befürwortet.

3. Erwerb des in Richtung Rohrgrund angrenzenden Nachbargrundstücks

Um das Gelände einerseits zu vergrößern, andererseits den Einlauf des Rohrgrundbaches freizuhalten, wird erwogen, das in Richtung Rohrgrund angrenzende Nachbargrundstück zu erwerben.

Beschluss:

Der Erwerb des in Richtung Rohrgrund angrenzenden Nachbargrundstücks durch die Marktgemeinde wird angeregt.

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

4. Schaffung einer Wassertretanlage**Beschluss:**

Auf dem Gelände des Dorfplatzes wird eine Wassertretanlage befürwortet.

Ja:	16
Nein:	1
Enthaltung:	1

5. Errichtung eines Dorfbrunnens**Beschluss:**

Auf dem Gelände des Dorfplatzes wird ein Dorfbrunnen befürwortet.

Ja:	16
Nein:	2
Enthaltung:	0

6. Öffentliches WC

Die Beratung der Frage, ob eine öffentliches WC im Bereich des Dorfplatzes errichtet werden soll, wurde im allseitigen Einverständnis zurückgestellt.

7. Attraktivere Gestaltung des Spielplatzes**Beschluss:**

Der Spielplatz ist attraktiver zu gestalten. Die Anschaffung weiterer Spielgeräte, insbesondere einer Tischtennisplatte und die Erweiterung der Spielfläche wird angeregt.

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

8. Errichtung eines multifunktionalen Spielfeldes

Im Interesse der Jugendlichen regen die Anwesenden anstelle eines Wiesenholzplatzes die Errichtung eines multifunktionalen Spielfeldes an, wie es an der Mittelschule Schöllkrippen

vorhanden sei und dort bereits jetzt von zahlreichen Schneppenbacher Jugendlichen in ihrer Freizeit genutzt werde.

Beschluss:

Ein multifunktionales Spielfeld, das verschiedene Ballsportarten ermöglicht, soll vorgesehen werden.

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

9. Platz für Festbetrieb

Nach einer umfangreichen Diskussion, in welchem Umfang zukünftig in Schneppenbach noch Feste stattfinden, bestand gleichwohl Einigkeit, dass hierfür in der Ortsmitte eine Fläche bereitstehen müsse. Wie groß diese allerdings sein müsse, soll abschließend im Rahmen der weiteren Planung diskutiert werden.

Beschluss:

Auf dem Dorfplatz soll eine Fläche für Festbetrieb vorgesehen werden.

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. Fläche für Konzerte

Beschluss:

Auf dem Dorfplatz soll eine Fläche für Konzerte vorgesehen werden.

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. Übungsfläche für Feuerwehr

Beschluss:

Auf dem Dorfplatz soll eine Übungsfläche für die Feuerwehr freigehalten werden.

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

12. Errichtung eines Dorfpavillon

Zunächst wird darüber diskutiert, ob ein Grillplatz mit Grillhütte in der Dorfmitte errichtet werden soll. Schließlich kommen die Anwesenden zu dem Ergebnis, dass ein Dorfpavillon auf dem Dorfplatz zweckmäßig sei. Dieser würde den Ortsvereinen bei Veranstaltungen auf dem Dorfplatz die Versorgung erleichtern.

Beschluss:

Auf dem Dorfplatz soll ein Dorfpavillon errichtet werden, der eine überdachte Grillmöglichkeit bietet sowie Wasser- und Stromanschluss hat.

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

13. Maibaum

Beschluss:

Der Maibaum soll auf dem Dorfplatz verbleiben.

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

14. Planvolle Eingrünung

Beschluss:

Der Dorfplatz soll planvoll eingegrünt werden.

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

15. Skaterbahn

Die Notwendigkeit einer Skaterbahn wird unterschiedlich beurteilt. Da Hannah Zürn, die als Vertreterin der Jugend die Errichtung gefordert hat, aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr anwesend sein kann, wird die Beratung im allseitigen Einverständnis vertagt.

16. Erhaltung der bestehenden Anzahl von Parkplätzen

Beschluss:

Im Rahmen der Umgestaltung des Dorfplatzes soll zumindest die bestehende Anzahl an Parkplätzen erhalten bleiben.

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

17. Infotafel an zentraler Stelle

Beschluss:

Im Bereich des Dorfplatzes wird die Errichtung einer zentralen Infotafel der Gemeinde und der Ortsvereine angeregt.

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

18. Verschönerung des Containerstellplatzes

Beschluss:

Der Containerstellplatz soll im Rahmen der Neugestaltung des Dorfplatzes verschönert werden.

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

VII. Ausblick auf die nächste Sitzung

Als Termin der nächsten Sitzung wurde bestimmt:

Donnerstag, 19.04.2012, 19:30 Uhr, Musikerheim Schnepfenbach.

Zunächst soll vor Ort im Außenbereich – noch bei Tageslicht - die Neugestaltung des Dorfplatzes erörtert werden. Anschließend soll anhand eines Planes die Aufteilung des Dorfplatzes diskutiert werden.

Ansgar Klarmann hat sich bereit erklärt, dies vorzubereiten und die notwendigen Planunterlagen bei Bürgermeister Pistner anzufragen.

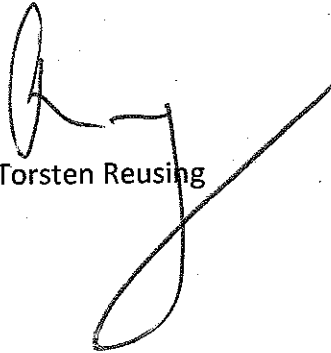
Der erarbeitete Plan soll in einer Bürgerversammlung vorgestellt und mit den Bürgern diskutiert werden.

Dr. Marco Schmitt regt an, im Hinblick auf die Neugestaltung des Dorfplatzes Ideen zu sammeln. Wer unterwegs etwas sehe, was zur Bereicherung der Ortsmitte beitragen könne, solle dies fotografieren und davon in einer der kommenden Sitzungen berichten.

Franz Zürn schlägt vor, in der nächsten Sitzung auch über die Bildung einer Vorstandschaft zu beraten.



Dr. Marco Schmitt



Torsten Reusing



Franz Zürn